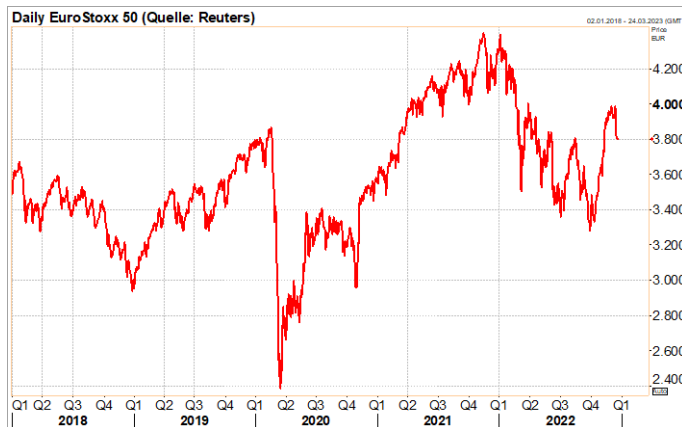


Marktüberblick am 21.12.2022

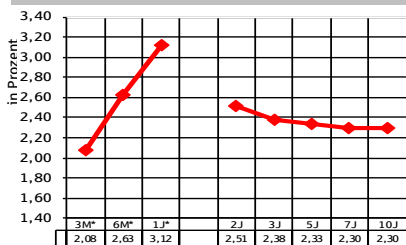
Stand: 8:55 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.884,66	-0,42 %	-12,59 %	Rendite 10J D *	2,30 %	+10 Bp	Dax-Future *	13.939,00
MDax *	24.962,50	-0,25 %	-28,93 %	Rendite 10J USA *	3,69 %	+10 Bp	S&P 500-Future	3867,25
SDax *	11.764,77	-0,56 %	-28,33 %	Rendite 10J UK *	3,60 %	+10 Bp	Nasdaq 100-Future	11231,25
TecDax*	2.901,74	-1,06 %	-25,98 %	Rendite 10J CH *	1,46 %	+17 Bp	Bund-Future	135,84
EuroStoxx 50 *	3.802,49	-0,23 %	-11,54 %	Rendite 10J Jap. *	0,40 %	+15 Bp	VDax *	21,07
Stoxx Europe 50 *	3.659,10	-0,29 %	-4,17 %	Umlaufrendite *	2,16 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1814,10
EuroStoxx *	409,90	-0,25 %	-14,40 %	RexP *	435,24	-0,28 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	79,47
Dow Jones Ind. *	32.849,74	+0,28 %	-9,60 %	3-M-Euribor *	2,08 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0612
S&P 500 *	3.821,62	+0,10 %	-19,82 %	12-M-Euribor *	3,12 %	+6 Bp	Euro/Pfund	0,8730
Nasdaq Composite *	10.547,11	+0,01 %	-32,58 %	Swap 2J *	3,24 %	+7 Bp	Euro/CHF	0,9853
Topix	1.893,32	-0,64 %	-4,35 %	Swap 5J *	3,00 %	+10 Bp	Euro/Yen	140,22
MSCI Far East (ex Japan) *	501,28	-1,20 %	-20,41 %	Swap 10J *	2,94 %	+11 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,19
MSCI-World *	2.025,77	-0,09 %	-17,69 %	Swap 30J *	2,26 %	+10 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 21. Dez (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Dienstag hatte er 0,4 Prozent tiefer bei 13.884,66 Punkten geschlossen. Japans Zentralbank hatte ihre Zinspolitik verschärft und damit die Finanzmärkte überrascht. Im Fokus stehen Verbraucherumfragen für Januar in Deutschland und für Dezember in den USA. Von Reuters befragte Experten erwarten einen Anstieg des deutschen Konsumklimabarometers auf minus 38,0 Zähler von minus 40,2 Punkten.

Nach der überraschenden Verschärfung der japanischen Zinspolitik haben die US-Aktienmärkte kaum verändert geschlossen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging am Dienstag 0,3 Prozent höher auf 32.849 Punkten aus dem Handel. Der technologielastrige Nasdaq stagnierte bei 10.547 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,1 Prozent auf 3.821 Punkte zu. Japans Währungshüter ebneten überraschend den Weg für einen stärkeren Anstieg der Zinsen für lang laufende Staatsanleihen. Zugleich kündigten sie aber an, die Anleihekäufe deutlich zu erhöhen. Börsianer werteten die Maßnahme als einen Hinweis, dass auch in Japan eine Straffung der ultralockeren Geldpolitik anstehen könnte. Die Anpassung ließ den Yen auf ein Vier-Monats-Hoch gegenüber dem Dollar steigen. Gleichzeitig flogen US-Staatsanleihen erneut aus den Depots. Die zehnjährigen Bonds rentierten bei 3,692 Prozent im Vergleich zu 3,583 Prozent am Vortag. Bei den Einzelwerten schickten Herabstufungen von mindestens drei Analystenhäusern die Titel von Tesla auf Talfahrt. Die Aktien des US-Elektrobauers fielen um mehr als acht Prozent. Die Experten begründeten ihre Einschätzung mit einer schwächeren Nachfrage sowie die Ablenkung des Tesla-Chefs Elon Musk nach seiner Übernahme des Kurznachrichtendienstes Twitter. Auch die "Cheerios"-Mutter General Mills geriet unter Druck und verlor 4,6 Prozent. Der Frühstücksflocken- und Fertignachfrühstück-Hersteller hatte in seiner Jahresprognose vor steigenden Rohstoffkosten gewarnt.

Anleger in Asien üben einen Tag nach dem Paukenschlag der japanischen Notenbank (BoJ) weiterhin Vorsicht. In Tokio verlor der Nikkei-Index zur Wochenmitte rund 0,7 Prozent auf 26.388 Punkte. In China und Hongkong begaben sich die Investoren angesichts des unerwarteten Schritts der BoJ einerseits und Hoffnungen auf einen Aufschwung der chinesischen Wirtschaft andererseits auf Richtungssuche. Die Börse in Shanghai notierte leicht schwächer. Der Hang-Seng-Index in Hongkong lag dagegen etwas höher.

Wirtschaftsdaten heute

DE: GfK Konsumklima (Jan)
USA: Verkauf bestehender Häuser (Nov),
Verbrauchervertrauen Conf. Board (Dez),
Leistungsbilanz (Q3)

Unternehmensdaten heute

Micron Technology (Q1), Cintas (Q2),
Carnival Corp., Dr. Hönl AG, Toro (Q4)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.